

Fast 50 Eggenberger: Vetter und Basen trafen sich wieder

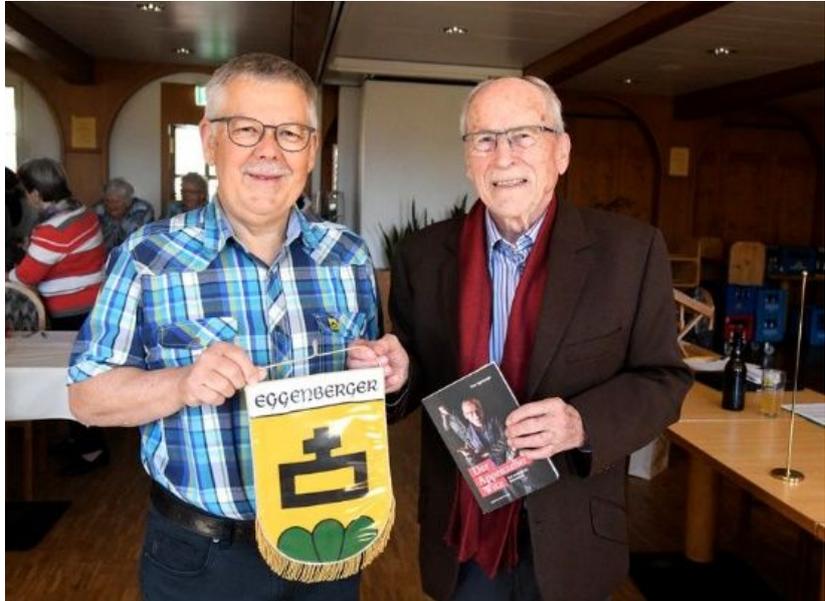
Der Familienverein Eggenberger lud zur 38. Mitgliederversammlung mit gemütlichem Hock ein.

Hansruedi Rohrer

Grabs Das Treffen startete am Samstag um 11 Uhr im Restaurant Schäfli mit der Versammlung und der Behandlung der statutarischen Traktanden. Vereinspräsident Walter Eggenberger («s Gällis Walter») führte durch die Tagung, zu der 47 Angehörige der grossen Eggenberger-Familie, zum Teil samt Begleitung, aus der Nähe und aus der Weite erschienen.

Eine treue Teilnehmerin war auch diesmal wieder in Helen Eggenberger, mit Jahrgang 1928 die älteste im Bunde, zu finden, welche extra

aus St. Gallen angereist kam. Zum Gedenken an das eben verstorbene Freimitglied Bruno Eggenberger, ehemaliger Gemeindeammann und langjähriges Vorstandsmitglied des Eggenberger-Vereins, sowie für das verstorbene Mitglied Silvia Eggenberger (auswärts) gab es eine Schweigeminute.



Präsident Walter Eggenberger (links) heisst den Referenten Peter Eggenberger herzlich willkommen. Bild Hansruedi Rohrer

Vereinsvermögen reduzierte sich überdurchschnittlich

Der Präsident erwähnte mögliche Sparmassnahmen, weil sich das Vereinsvermögen innerhalb der letzten zwei Jahre überdurchschnittlich reduziert habe. Er machte vor allem den Rückgang an Mitgliedern verantwortlich sowie die Kostenbeteiligung aus der Vereinskasse an den Anlässen. Sparpotenzial sehe man darin, dass der Jahresbericht nicht mehr farbig gedruckt wird und die Unterlagen jeweils per E-Mail verschickt werden, dort, wo es möglich ist. «Aber den Verein gibt es noch länger», meinte der Präsident mit einem Augenzwinkern, «und da sind neue Mitglieder jederzeit willkommen.»

Trotz allen Sparmassnahmen wurde der Jahresbeitrag von 18 Franken pro Mitglied nicht erhöht. Das war auch der Antrag des Vorstandes, dem die Mitglieder einstimmig Folge leisteten. Zwei Mitglieder traten aus der Vereinigung aus und zwei neue konnten aufgenommen werden. Der Familienverein Eggenberger zählt zurzeit 133 Mitglieder.

Zwei Freimitglieder ernannt

Der Jahresbericht 2023 mit den Aktivitäten und dem Reisebericht lag gedruckt vor oder war auf der Homepage zu lesen. Gemäss Wahlmodus konnten alle Vorstandsmitglieder für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt werden. Das sind Manuela, Daniela, This und David – natürlich Eggenberger – sowie Präsident Walter Eggenberger. Ebenso wurden die Rechnungsrevisoren Hansruedi Eggenberger (seit 16 Jahren Rechnungsprüfer) und Heinz Schneider wieder bestätigt.

An der Versammlung wurden Revisor Hansruedi Eggenberger und Kassier This Eggenberger für ihre langjährige Tätigkeit zugunsten des Vereins zu Freimitgliedern ernannt.

Aus den Vorschlägen für die diesjährige Vereinsreise wählten die Mitglieder die Carfahrt an den Titisee, und der Herbstanlass wird die Interessierten ins Brauhaus Liechtenstein führen.

Der Präsident erwähnte auch Hans Eggenberger («Stickermeisters Hans») als Mitbegründer des Familienvereins, der kürzlich seinen 100. Geburtstag feiern konnte (W&O vom 9. April). Der Verein wurde 1986 ins Leben gerufen.

Nach der Versammlung wurden alle zum Mittagessen eingeladen. Am frühen Nachmittag gab es eine vergnügliche Spurensuche mit dem Mitglied Peter Eggenberger. Er erzählte in gewohnt spannender Manier nicht nur Hintergründiges zum Kulturgut Appenzeller Witz und dem Appenzeller Witzweg, sondern wusste allerhand lustige Kurzgeschichten und Witze zu erzählen. «E glatti Sach», wie er sagte.